

Niedersachsenliga Jungen 19

SF Oesede : TuS Gümmer
Montag, 31.10.2022, 11:00 Uhr

Kalinowski tütet den Sieg für den SF Oesede ein

Kurzer Jubel herrschte am Montagvormittag beim Heimteam des SF Oesede, als Filip Kalinowski das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TuS Gümmer bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Kalinowski und Mannig, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 110 Minuten war das Spiel beendet.

Den Start machten die Doppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Kalinowski / Mannig ihren Gegnern Politz / Scharnhop beim sicheren 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Richter / Westendorf gegen Scharnhop / Brodkorb, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Scharnhop / Brodkorb jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 16:14, 11:8, 8:11, 7:11, 9:11. Was war das für eine Wendung des Spiels! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Filip Kalinowski gegen Theo Politz. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Noah Richter die Partie gegen Tim Scharnhop noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Dann ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Noah Taylor Mannig seinem Gegner Nick Scharnhop beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nils Westendorf war in der Partie gegen Maurice Brodkorb nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des SF Oesede und des TuS Gümmer in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Filip Kalinowski und Tim Scharnhop beendet, das Filip Kalinowski letztendlich gewann. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Noah Richter gelang es, Theo Politz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Anlaufschwierigkeiten musste Noah Taylor Mannig zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Nils Westendorf bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Nick Scharnhop. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der SF Oesede nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während der TuS Gümmer vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2022 gegen den TSV Lunestedt ansteht, 4:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SF Oesede bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.10.2022 gegen den TSV Lunestedt.

Statistik:

SF Oesede

Doppel: Kalinowski / Mannig 1:0, Richter / Westendorf 0:1

Einzel: F. Kalinowski 2:0, N. Richter 2:0, N. Mannig 2:0, N. Westendorf 2:0

TuS Gümmer

Doppel: Politz / Scharnhop 0:1, Scharnhop / Brodkorb 1:0

Einzel: T. Scharnhop 0:2, T. Politz 0:2, M. Brodkorb 0:2, N. Scharnhop 0:2